

Flurschütz®



www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 442

20. Januar 2024 • Nr. 1



Anmeldung zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach für das Schuljahr 2024/2025

Das Anmeldeverfahren für das kommende 5. Schuljahr der **Leonardo da Vinci-Schule** wird im **Schulzentrum Morsbach (Sekretariat)**, **Hahner Str. 31**, in der Zeit von



Montag, 19.02.2024 bis einschl. Freitag, 01.03.2024

vormittags von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

und zusätzlich

Samstag, 17.02.2024,

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

durchgeführt.

Bitte nutzen Sie den vorgesehenen Zeitraum zur Anmeldung. Bei vorhandenen Kapazitäten kann jedoch auch danach noch angemeldet werden. Um vorherige Terminvereinbarung über das Schulsekretariat wird gebeten (02294 / 9939710).

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:

- eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- das aktuelle Halbjahreszeugnis
- alle vier Anmeldebögen (Original)
- ein Passbild (nur für Fahrschüler aus dem Raum Waldbröl/Hermesdorf und Reichshof sowie aus dem Raum Alzen und Schlechtingen)
- für den Fall eines gemeinsamen Sorgerechts bei getrennt lebenden Elternteilen die Einverständniserklärung des nicht anmeldenden Elternteils
- auf jeden Fall etwas Zeit, da die Schulleitung mit jedem Elternteil ein Aufnahmegespräch führt.

Informationen zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach finden Sie unter www.leo-morsbach.de.

Erfolgreiche 2. Runde des Sponsorenlaufs der Leonardo da Vinci-Schule „Leo läuft!“



Die Klasse 6a darf sich mit 11,34 erlaufenen Kilometern pro Schüler:in im Durchschnitt auf einen zusätzlichen Wandertag freuen. Foto: Leonardo da Vinci-Schule

Am 22. September 2023 war es schließlich soweit – der Sponsorenlauf der Morsbacher Leonardo da Vinci-Schule „Leo läuft!“ ging in die zweite Runde. Pünktlich zum Startschuss hatten sich rund 380 Schülerinnen und Schüler im Morsbacher Kurpark ein

Zum Titelbild:

Das 2023 von der Gemeinde sanierte Kriegerdenkmal mit Info-Tafel in der Jähhardt.

Nachfolgend ein paar Details zu dem Baudenkmal: Erbaut 1913-1919 (damalige Kosten: 4.000 Mark), 1960 erste große Sanierung, 2004 Dachreparatur, Sept.-Nov. 2023 grundlegende Sanierung von Dach, Bruchsteinmauerwerk und Innenbereich mit Erneuerung der Fenster, Türgitter und Inschriften, Aufstellen einer Info-Tafel (Kosten: ca. 100.000 Euro, 30% Landesförderung). Foto: C. Buchen

gefunden. Die Motivation der Kinder und Jugendlichen war, wie im vorherigen Jahr auch, ungebrochen und so konnte auch das ungemütliche Wetter niemanden abschrecken.

Bereits vor dem Lauf hieß es für alle Beteiligten: Sponsoren suchen! So wurden feste Geldbeträge bei Familie, Freunden oder Nachbarn pro erlaufenen Kilometer bzw. pro erlaufener Runde fest gelegt. Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer entschieden sich bereits im Vorfeld entweder für eine Lauf- oder eine Wanderstrecke.

Am 20.12.2023 war es dann endlich soweit. In einer kleinen Feierstunde teilte das Organisationsteam des Sponsorenlaufs der Schulgemeinschaft die erlaufenen Gesamtkilometer mit: 3.239,05 Kilometer – das entspricht einer Strecke von Morsbach ins Anti-Atlas-Gebirge in Marokko. Auch die Gesamtspendensumme über 12.180,64 Euro ist ein überragendes Ergebnis. Diesmal blieb der erlaufene Spendenbetrag „in der Schule“. Die Schülerinnen und Schüler liefen für sich selbst. Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich einen Wasserspender. Aber auch Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof und Basketballkörbe stehen hoch im Kurs. Die Klasse mit den meisten erlaufenen Kilometern kann sich auf einen zusätzlichen Wandertag freuen. So hat sich die Klasse 6a mit 11,34 Kilometern, die jede/r Schüler:in im Durchschnitt erlaufen hat, den zusätzlichen Wandertag redlich verdient.

Festakt für verdiente Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rahmen einer Feierstunde in der Kulturstätte wurden gleich mehrere Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach aus ihren Ämtern verabschiedet. Hierzu waren die Mitglieder aus den vier Löscheinheiten, der Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr, sowie Abordnungen benachbarter Feuerwehren und Mandatsträger erschienen.



v.l.n.r.: Stellv. Bezirksbrandmeister Klaus Bodden, Martin Hombach, stellv. Kreisbrandmeister Frank Hartkopf, Mathias Schneider, Kreisbrandmeister Wilfried Fischer, Dieter Weber, stellv. Leiter der Feuerwehr Christian Haag, Volker Nosek, stellv. Bürgermeister Reiner Borbones und der Leiter der Feuerwehr Christian Stangier. Foto: Feuerwehr Morsbach

Christian Stangier, seit Juni 2023 Leiter der Feuerwehr Morsbach, führte durch das Programm. Zunächst bat er Martin Hombach zur Bühne. Dieser war in der Zeit von Mitte 2019 bis Juni 2023 stellvertretender Leiter der Feuerwehr. Sein Aufgabenschwerpunkt lag in dieser Zeit in der Ausbildung. Außerdem war der Berufsfeuerwehrmann von 2013 bis 2019 Einheitsführer des Löschzugs Morsbach.

Danach folgte dann Volker Nosek, der in der Zeit seit Mitte 2016 für sieben Jahre das Amt des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr bekleidete. Christian Stangier hob seine Verdienste um die Digitalisierung der aktiven Wehr hervor.

Seit 20 Jahren stand Mathias Schneider der Feuerwehr Morsbach als Leiter vor. In dieser Zeit prägte er das Bild der heutigen Feuerwehr Morsbach. Sämtliche Gerätehäuser wurden unter seiner Regie modernisiert und umgebaut. Außerdem wurde in allen vier Standorten der Fuhrpark modernisiert und ein Wechsellaundersystem etabliert.

Schließlich erfolgte die Verabschiedung eines echten Urgesteins der Feuerwehr in der Gemeinde Morsbach: Dieter Weber aus der Einheit Lichtenberg bekleidete seit 1990 für 29 Jahre das Amt des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr. In dieser Zeit kümmerte er sich um die Grundausbildung der Feuerwehrleute und dürfte in dieser Funktion sicher allen Anwesenden bekannt geworden sein. Bemerkenswert: In 41 Dienstjahren verpasste er nicht einen Übungsdienst beim Löschzug Lichtenberg. Mittlerweile ist der 68-jährige Mitglied der Ehrenabteilung.

Reiner Borbones lobte in Vertretung für Bürgermeister Jörg Bukowski das herausragende Engagement der vier Feuerwehrmänner. Insbesondere dankte er auch deren Familien für ihr Verständnis für den ehrenamtlichen Dienst.

Kreisbrandmeister Willfried Fischer zeigte sich tief beeindruckt davon, in welchem Umfang die geehrten einen Großteil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellten.

Der stellvertretende Bezirksbrandmeister Klaus Bodden war eigens für die Veranstaltung aus dem Kreis Heinsberg angereist und hatte zwei herausragende Ehrungen im Gepäck.

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Feuerwehrverbandes wurde für herausragende Leistungen im Feuerwehrwesen an Mathias Schneider und Dieter Weber verliehen. Dies ist eine äußerst seltene Auszeichnung. Die Anwesenden quittierten die Auszeichnungen mit stehenden Ovationen.

Musikalisch wurde der Abend durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wendershagen gestaltet. Im Anschluss an das

offizielle Programm blieb noch Zeit für Gespräche. Auch die eine oder andere Anekdote aus der langen Dienstzeit wurde zum Besten gegeben.

Traditioneller Adventskaffee für Alleinstehende

Advent – das ist eine Zeit der Vorfreude und der Vorbereitung, der Stille und Erwartung

Zum Traditionellen Adventskaffee für Alleinstehende lud Bürgermeister Jörg Bukowski, in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bereits zum 7. Mal, am 14.12.2023 in die Kulturstätte Morsbach, ein. An den adventlich gedeckten Tischen nahmen 70 Gäste, die der Einladung dankend gefolgt waren, in großer Erwartung, auf das, was geboten werden sollte, Platz. Denn es wurde ein kleines, aber feines Überraschungsprogramm angekündigt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Bukowski konnten die Besucher:innen, bei leckeren, selbstgebackenen Kuchenspezialitäten und Kaffee, in gemütlicher Runde die besinnliche Vorweihnachtszeit einläuten. Viele helfende Hände sorgten für eine großartige Atmosphäre und nachgefüllte Kaffeetassen.

Nach der genüsslichen Stärkung wurden die Gäste in die Magie der Zauberei eingeführt. Der Zauberer Jürgen Kellner bot einigen Gästen die Möglichkeit ihm nahe zu sein, denn sie wurden in die Tricks miteinbezogen. Verblüffende Kunststücke versetzten die Zuschauer:innen ins Staunen und Sprachlosigkeit. Die Show hat bleibende Eindrücke hinterlassen und alle waren begeistert.

Einen besonderen Auftritt bot das Blockflötenensemble unter der Leitung von Sabine Fuchs. Mit „Auf, auf nach Bethlehem“ – ein Krippenspiel für Erzähler (Lukas Fuchs) und Blockflötenensemble von Johannes Bornmann, wurde eine weihnachtliche Geschichte vorgetragen. Eine wundervolle Aufführung zog die Zuhörer in den Bann dieser Weihnachtsgeschichte.

Ein weiterer musikalischer Auftritt bereicherte diesen gemütli-



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

lichen Adventskaffee-Nachmittag. Der Friesenhagener Organist Paul Hüsch und Brigitte Kötting (Gesang) rundeten den Nachmittag nicht nur mit vorgetragenen Weihnachtsliedern ab. Paul Hüsch las auch wieder heitere und nachdenklich stimmige Gedichte aus dem Gedichtband 4 „Meine heile Welt“ von Erwin Sohnies vor. Diese vermitteln durch Wortwitz pure Lebensfreude. Der Applaus für alle Beteiligten Akteure war mehr als verdient und alle Besucherinnen und Besucher konnten etwas weihnachtliche Vorfreude mit nach Hause nehmen.



Rund 70 Gäste freuten sich über die Einladung zum Adventskaffee für Alleinstehende, zu dem die Ehrenamtsinitiative Weitblick und Bürgermeister Jörg Bukowski eingeladen hatten. Foto: S. Görres

Weihnachtsgeschenke verschiedenster Art konnten die Gäste an den Ständen von Gilla Diehl, Näh- und Strickwaren, und Heidi Reschke, Schmuck, Ohrringe, Halsketten, Fingerringe u.s.w. erwerben. Mit einem weiteren Stand der Senioren- und Pflegeberaterinnen der Gemeinde Morsbach standen Sylke Görres und Sabine Uebach jedem Besucher, der Fragen zu diesem Thema hatte, hilfreich zur Seite.

Bürgermeister Jörg Bukowski dankte allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Nachmittags mitgewirkt hatten. Er lobte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die musikalischen Beiträge und Zauberkünste. Mit kleinen Geschenken und dem Wunsch auf „Gesegnete Weihnachten“ und „Ein gesundes und friedvolles neues Jahr“, wurden alle Gäste und Mitwirkende verabschiedet.

Für die Besucher:innen, die nicht mobil waren, stand der Bürgerbus zur Verfügung. Der Fahrdienst wurde von einigen Gästen dankend angenommen.

Alle Karnevalsveranstaltungen 2024 auf einen Blick

24./25. Januar 2024:

„Damensitzungen“ mit Sitzungspräsidentin Monica Stausberg im beheizten Festzelt in den Wisserauen, Einlass: ab 13.00 Uhr, Beginn: jeweils um 15.30 Uhr (bereits ausverkauft)

27. Januar 2024:

„Mueschbech danzt“ mit tollen Tanzgarden und Showtanzgruppen, anschließend Party mit DJ Pierre Weidenbrücher, Eintritt frei, Einlass: 12.00 Uhr, Beginn: 13.00 Uhr, im Festzelt

08. Februar 2024:

„Los mer fiere“, Große Party an Weiberfastnacht mit Scharmöör und Funky Marys und anschließender Party mit DJ, Eintritt: 10,00 Euro (an der Abendkasse), Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.11 Uhr, im Festzelt

10. Februar 2024:

„Prunksitzung“ mit Sitzungspräsident Dominik Maelshagen, Kassalla, Kempes Finest, Swinging Fanfares, Willi & Ernst und Drummerholic's, Eintritt (ab 12 Jahren): 25,00 Euro, Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr, im Festzelt

11. Februar 2024:

10.00 Uhr, Basilika, Karnevalsmesse
11.11 Uhr, Rathaussturmung, Milly-la-Forêt-Platz



12. Februar 2024:

Rosenmontagszug in Morsbach – wieder mit „alter“ Zugstrecke
Am 12.02.2024 findet ab 13.11 Uhr wieder der traditionelle Morsbacher Rosenmontagszug statt. Die KG Morsbach weist darauf hin, dass alle Wagen und Fußgruppen angemeldet sein müssen. Anmeldungen können, sofern noch nicht erfolgt, über die Homepage der KG Morsbach (www.kg-morsbach.de) oder per Mail an zugleitung@kg-morsbach.de erfolgen.

12. Februar 2024:

Nach dem Rosenmontagszug: Party mit DJ Pierre Weidenbrücher im Festzelt, Eintritt: 10,00 Euro
Weitere Infos: www.kg-morsbach.de

Hinweise zum Rosenmontagszug

Am 12.02.24 findet wieder der traditionelle Morsbacher Rosenmontagszug statt. Die Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen stellen sich zwischen Sportplatz und Bahnhof auf. Die Zugteilnehmer werden gebeten, sich ab 11.30 Uhr am Aufstellungsort einzufinden. Der Umzug setzt sich wie in den vergangenen Jahren um 13.11 Uhr in Bewegung.

Er verläuft die Bahnhofstraße hinauf, über den Verkehrskreisel in der Ortsmitte, durch die Waldbröler Straße, den Heinrich-Halberstadt-Weg, die Bachstraße, über den Alzener Weg, die Alzener Landstraße, die Krottorfer Straße und wieder die Bahnhofstraße hinunter. Die Auflösung des Rosenmontagszuges erfolgt am Bahnhof und in der „Wisseraue“.

Auch in diesem Jahr gilt wieder die Einbahnstraßenregelung in Heide. Hierdurch soll ermöglicht werden, fehlgeleiteten Verkehr vom Veranstaltungsgelände wegzuleiten. Darüber hinaus werden der Talweg und die Straße „Auf der Au“ gesperrt und stehen als Parkmöglichkeit nicht zur Verfügung.

Besucher und Zugteilnehmer:innen des Rosenmontagszuges können die Toiletten am Festzelt und im Rathaus nutzen.

Parkplätze während des Rosenmontagszuges:

Die Parkplätze im Ortskern von Morsbach müssen bis 11.30 Uhr aufgesucht werden. Bitte beachten Sie bei Ihrer Parkplatzsuche, dass die Straßensperrung erst nach Abschluss der Reinigungsarbeiten aufgehoben werden kann. Die Polizei wird ein früheres Befahren des Veranstaltungsbereiches strikt unterbinden.

Zusätzliche Parkmöglichkeiten können wie folgt angesteuert werden: Von Wissen kommend können die Straßen Lerchenstraße, Feldweg und Hahner Straße genutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen.

Von Waldbröl kommend können die Parkplätze am Getränkemarkt in der Waldbröler Straße bzw. über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker am Schul- und Sportzentrum angesteuert werden. Die Waldbröler Straße wird ab Heinrich-Halberstadt-Weg für die Zeit des Rosenmontagszuges gesperrt.

Aufgrund der angespannten Parksituation wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Im Übrigen wird an Zugteilnehmer:innen und Zuschauer:innen appelliert, auf Glasflaschen zu verzichten, da die Verletzungsgefahr durch Glasbruch allgemein sehr groß ist.

NABU Morsbach

Der NABU Morsbach hat sich auch für das Jahr 2024 viel vorgenommen. Geplant sind wieder Pflegemaßnahmen in geschützten Biotopen, Exkursionen und die Förderung der NABU-Kinder- und Jugendgruppe. Wer beim NABU Morsbach mitwirken möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 02294/8095 oder der Mail-Adresse morsbach@nabu-oberberg.de melden.

Es finden regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU Morsbach jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Diese Abende stehen jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

Tourismus-Entwicklung in der Gemeinde Morsbach: Runde Tische zur Bürgerbeteiligung stehen an

In seiner Sitzung vom 19.12.2022 hat der Rat der Gemeinde Morsbach das touristische Gesamtkonzept beschlossen. Darin wurden als nächste Schritte der touristischen Entwicklung eine Datenanalyse zur Ermittlung von Zielgruppen sowie zur Erstellung einer „Vision Morsbach 2035“ vorgesehen. Zuletzt wurde im Herbst 2023 durch den Rat der Gemeinde Morsbach die touristische Vision 2035 verabschiedet:

„Unser Ziel als Gemeinde Morsbach ist es, den Erlebnis- und Freizeitwert der Gemeinde insgesamt zu erhöhen, um damit attraktive Strahlkraft nach innen und außen zu schaffen. Dadurch werden die Chancen der Tourismusförderung im Einklang mit allen Akteuren vor Ort, der weiteren Region und auch überregional aktiviert.“

Die konkreten Chancen aus Tourismus- und damit Wirtschaftsförderung wurden bereits durch die Heranziehung von sozio-demografischen Daten sowie Konsumentendaten untermauert und bilden nun die Grundlage für die Entwicklung von konkreten möglichen Maßnahmen. Nun soll unter Einbeziehung aller relevanten Akteure an drei runden Tischen die strategischen und konzeptionellen Vorarbeiten präsentiert und besprochen werden.

Am **30. und 31. Januar 2024** lädt Bürgermeister Jörg Bukowski zur Bürger:innenbeteiligung in den Sitzungssaal des Rathauses (OG.10) in Morsbach ein. Eingeladen sind jeweils die betroffenen Interessengruppen Industrie/Gewerbe, Gastronomie/Hotellerie und Vereine/Bürgerschaft.

- **Dienstag, 30. Januar 2024, 9.00 - 11.30 Uhr:**
Hotellerie & Gastronomie
- **Dienstag, 30. Januar 2024, 14.00 - 16.30 Uhr:**
Industrie & Gewerbe
- **Mittwoch, 31. Januar 2024, 18.00 - 20.30 Uhr:**
Bürgerschaft & Vereine

Zum Hintergrund:

Aufgrund der Topografie, Lage, Eigentumsverhältnisse und des Gesamtpotenzials wurde bereits in 2021 ein Trailpark auf der Hohen Hardt als eine Kernmaßnahme identifiziert. Nach einer Standortanalyse und Machbarkeitsstudie stand zuletzt der ganzheitliche Ansatz der Tourismusförderung im Zentrum der politischen Betrachtung. Das touristische Gesamtkonzept identifiziert im Rahmen der Lebensraumstrategie unterschiedliche mögliche Maßnahmen, auch für Familien, die sowohl den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde als auch den Leistungsträgern durch externe Besucherinnen und Besucher zu Gute kommen.

„Die Bürgerbeteiligung ist mir ein besonderes Anliegen, um alle bisherigen Überlegungen und Erkenntnisse mit den Menschen zu teilen und zu diskutieren, die maßgeblich von den Verbesserungen des touristischen Angebots in der Gemeinde profitieren sollen“, so Bürgermeister Jörg Bukowski. Nach Abschluss der Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Ergebnisse in den politischen Gremien wird die Verwaltung in die konkrete Umsetzungsplanung einsteigen.

... und plötzlich kann ich nicht mehr selber entscheiden...

Mit dieser Aussage fing der sehr gut vorbereitete Vortrag von Dr. Paul Sebastian Hager, Notar mit Amtssitz in Waldbröl im Ratssaal der Gemeinde Morsbach an und er gab Einblicke in die Möglichkeiten der Betreuungsverfügung, ganz besonders aber der Vorsorgevollmacht und auch der Patientenverfügung.

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach, namens Sabine Uebach und Sylke Görres hatten zum Nikolaus-tag zu diesem Vortrag eingeladen und freuten sich über großes Interesse.

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISierter
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

www.stangier-frisoere.de

Anschaulich wurde erklärt, wie man am besten seine Vertrauensperson für eine Vorsorgevollmacht wählt, was sinnvoll und praktisch ist und welche Folgen entstehen können. Es wurde das Ehegattenvertretungsrecht ebenso angesprochen wie auch Inhalt, Umfang und Wirksamkeit der verschiedenen Möglichkeiten.

Am Ende waren sich alle einig, dass dieser Vortrag gerne auch noch einmal wiederholt werden kann und weitere Themen ganz sicher interessant dazu kommen können.

Bei einem leckeren Kartoffelsüppchen haben sich alle Besucher:innen im Anschluss noch austauschen können und auch Notar Hager stand gerne für Fragen zur Verfügung.

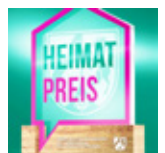
Sollten Sie Fragen haben oder entsprechende Vordrucke benötigen, stehen die beiden Senioren- und Pflegeberaterinnen gerne zur Verfügung: Telefon: 699-351 361.



Sylke Görres (re.) und Sabine Uebach geben gerne Auskunft zu vielfältigen Themen rund um die Senioren- und Pflegeberatung. Foto: S. Görres

Verleihung des Heimatpreises 2023

Im Rahmen der letzten Ratssitzung des Jahres wurde am 19.12.2023 der diesjährige Heimatpreis der Gemeinde Morsbach verliehen. Aus den insgesamt elf Bewerbungen gingen folgende Preisträger hervor:



1. Gemeindekulturverband Morsbach
2. Dorfgemeinschaft Lichtenberg e. V.
3. Dorfgemeinschaft „Alter Schulbezirk“ Wallerhausen e. V.

Die ersten drei Plätze, welche von der Jury bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Bürgermeister ermittelt wurden, sind jeweils mit einem Preisgeld dotiert. Als Gewinner des Heimatpreises hat sich der Gemeindekulturverband außerdem für den Landes-Heimat-Preis qualifiziert.

Der Gemeindekulturverband ist der Dachverband von insgesamt 22 kulturtragenden Vereinen in Morsbach, die er finanziell unterstützt. Vor allem werden aber auch eigene Veranstaltungen

organisiert: Bereits seit 13 Jahren veranstaltet der Gemeindegkulturverband im Sommer die Konzertreihe „Samstags in Morsbach“ auf dem Rathausplatz und in 2023 organisierte er erstmalig und sehr erfolgreich die „Lange Nacht der Republik“. Ein weiteres neues Angebot des Verbands war das KiWi-Theater mit „Pettersen und Findus“ in der Kulturstätte. Sämtliche Veranstaltungen des Gemeindegkulturverbandes bringen die Menschen zusammen und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Kultur in der Gemeinde Morsbach.

Der Heimatpreis wird in der Gemeinde Morsbach schon seit 2019 im Rahmen des Landesprogramms „Nordrhein-Westfalen heimatet“ verliehen. Weitere Bewerber um den Heimatpreis 2023 waren die Dorfgemeinschaft Rhein e. V., der Heimatverein Holpe e. V., die Karnevalszeitung „Mueschbecher Schwätzer“, Klangwerk Morsbach e. V., Familie Klüser mit ihrer Wildblumenwiese, die NABU Ortsgruppe Morsbach, der Partnerschaftsverein sowie die Säuköpfe mit dem MGv Lichtenberg.

Chorgesang und Mandolinenklänge zum 1. Advent

Die stimmungsvolle Kapelle des Wohnverbundes St. Gertrud in Morsbach war bis zum letzten Platz besetzt, als das traditionelle Chorkonzert des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ erklang. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Marita Wagener, eröffnete der Solist Mario Zielenbach am Vibraphon das Konzert.



Das traditionelle Chorkonzert des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ begeisterte die Besucher:innen in der bis zum letzten Platz besetzten Kapelle des Wohnverbundes St. Gertrud. Foto: J. Müller

Unter der Leitung von Marion Fuchs präsentierten der Morsbacher Singkreis und der Gemischte Chor Allegra Musica aus Engelskirchen-Loope ein abwechslungsreiches Programm, das von Panis Angelicus bis Joy to the World einen weiten musikalischen Bogen spannte. Das Mandolinenorchester Gütersloh unter der Leitung von Dieter Kokot begeisterte mit weltlichen und weihnachtlichen Melodien, auch das Zusammenspiel mit dem Morsbacher Frauenchor wusste zu gefallen.

Das gemeinsame Abschlusslied „Macht hoch die Tür“ als Ausklang des Abends entließ die Besucher:innen in eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Adventszauber des Musikverein Lichtenberg e. V.

„Wir sagen Dankeschön!

All den Besucherinnen und Besuchern unseres Adventszaubers, die sich auch von leichtem Regen nicht davon haben abhalten lassen mit Heißgetränken am Feuer gemeinsam Zeit zu verbringen und dabei unseren Weihnachtsliedern zu lauschen.

Dank gilt auch den Kindern der Blockflötengruppe unter der Leitung von Kerstin Hartwich-Gareis, die ihr Können unter Beweis stellen konnten. Unsere Weihnachtsmusikanten wurden auch

dieses Jahr wieder kräftig durch die Vereinsjugend unterstützt, die im Juni 2023 wieder eine 6-köpfige Jugendgruppe gegründet hat. Die nächste Gelegenheit, den Nachwuchs musikalisch zu erleben wird unser kommendes Frühjahrskonzert am **07.04.2024** sein. Falls ihr selbst Lust bekommen habt mit uns Musik zu machen und die Jugendgruppe zu vergrößern, könnt ihr euch gerne unter info@musikverein-lichtenberg.de bei uns melden.“



Der vom Musikverein Lichtenberg e.V. veranstaltete Adventszauber rund um die kath. Kirche war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Foto: A. Schneider

Unseriöses Haustürgeschäft mit Internetverträgen

Mehrfach wurde die Gemeindeverwaltung jetzt darauf hingewiesen, dass in Morsbach sehr aggressiv für neue Internetverträge der Telekom geworben werde. Hierbei werden falsche Aussagen gemacht und die Anwohner unter Druck gesetzt. Dem muss entschieden entgegengetreten werden!



Zum Hintergrund: die Gemeinde Morsbach hat ein Vergabeverfahren zum Breitbandausbau in der Gemeinde Morsbach durchgeführt. Der Zuschlag an den Bestbieter wurde am Dienstag, dem 19.12.2023, durch den Gemeinderat beschlossen. Entgegen der Aussagen an den Haustüren, hat NICHT die Telekom bzw. das Tochterunternehmen GlasfaserPlus den Zuschlag erhalten!

Durch das Personal von „Ranger Marketing“, die im Auftrag der Telekom in Morsbach von Haus zu Haus gehen, wird angeblich behauptet, dass Verträge bis Jahresende abgeschlossen werden müssten. Dies stimmt so nicht! Ein anderes Telekommunikationsunternehmen wird schon in Kürze an die Öffentlichkeit gehen und Alternativen darstellen. Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus können die Bürgerinnen und Bürger kostenlose (!) Glasfaser-Hausanschlüsse bauen lassen!

Es sollten also unbedingt die weiteren Informationen der Gemeinde Morsbach bzw. des neu ausgewählten Telekommunikationsunternehmens abgewartet werden, bevor man eine Vertragsentscheidung trifft!

Das Unternehmen GlasfaserPlus, an der die Deutsche Telekom beteiligt ist, hat gegenüber der Gemeindeverwaltung angekündigt, in Morsbach eigenwirtschaftlich, also ohne Fördergelder, ein kleines Glasfasernetz ausbauen zu wollen. Leider konnte keine Einigung über eine verbindliche Erklärung des Unternehmens erzielt werden, mit der die Gemeinde den betreffenden Anwohnern einen entsprechenden Ausbau hätte garantieren können. Auch ohne Einigung mit der Gemeinde ist es dem Unternehmen aber gemäß Telekommunikationsgesetz erlaubt, auszubauen.

„In meinen Augen ist es Wettbewerbsverzerrung und dürfte eigentlich nicht zulässig sein, wenn ein Telekommunikationsunternehmen in ein laufendes Vergabeverfahren massiv eingreifen kann, indem es das ausgeschriebene Ausbaubiet verändert und sich „die Rosine“ herauspicks“, lässt sich Bürgermeister Jörg Bukowski zitieren.

Dieser Eingriff führt für andere Unternehmen dazu, dass sich die

Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme schwieriger darstellen lässt, denn während verhältnismäßig geringe Baukosten wegfallen, fehlen auf der anderen Seite hohe Erträge. Die „Rosine“ besteht ja aus einem Gebiet mit wenig Fläche, aber vielen Anschlussnehmern.

Die GlasfaserPlus beabsichtigt nämlich nur, einen engen Kern innerhalb des Hauptortes Morsbach mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen, während im übrigen Gemeindegebiet Ortschaften unterversorgt sind.

„Dabei werden diejenigen, die einen Ausbau besonders nötig haben, also ‚vergessen‘.“, ärgert sich der Bürgermeister. „Genau deshalb hat die Gemeinde Morsbach den Breitbandausbau für fast das gesamte Gemeindegebiet, nämlich ca. 3.400 Adressen, ausgeschrieben und jetzt auch an ein anderes Telekommunikationsunternehmen vergeben.“

Für Fragen der Bevölkerung stehen gerne die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung zur Verfügung!

Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume behindern den Winterdienst

Es ist ein Dauerthema, das gerade im Winter sehr brisant ist. Ungezügelt wachsende Hecken, Sträucher und Bäume, die durch den Schneefall schwerer werden und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, behindern immer wieder die Räum- und Streufahrzeuge bei der Arbeit.



Dringender Appell an Grundstückseigentümer:innen: Bitte schneiden Sie den Überwuchs bis zur Grundstücksgrenze frei, damit u.a. der Winterdienst seiner Aufgabe nachkommen kann. Foto: M. Scholl

Es kann vorkommen, dass die Fahrzeuge nicht mehr gut oder gar nicht durchkommen. Ärgerlich ist es ebenso, wenn Äste die teuren Fahrzeuge zerkratzen. Daher der dringende Appell an die Grundstückseigentümer:innen, zur Heckenschere zu greifen und den Überwuchs bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Dienststellen an Karneval

Das Rathaus ist an Weiberfastnacht (**08.02.2024**) bis 10 Uhr geöffnet, der Bauhof in Volperhausen bis 12.00 Uhr. Am Freitag, dem **09.02.2024** sind das Rathaus sowie der Bauhof zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Am Rosenmontag (**12.02.2024**) bleibt das Rathaus geschlossen. Ab Dienstag, dem **13.02.2024** sind alle Dienststellen wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Keine Lust mehr auf Ihren alten ?



Wir kaufen Ihr Auto.

Ihr kostenfreies Angebot erhalten Sie bei uns.

AUTOHAUS
ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Waldbröl
02291/8095-0

Morsbach
02294/9808-0



Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag



www.portopizza.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.
02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Ein neues Geländer für die Brücke im Kurpark

Im Sommer musste die Brücke im Kurpark, die neben dem Pumptrack liegt, aufgrund ihres maroden Brückengeländers gesperrt werden. Übergangsweise wurde die Querungsmöglichkeit über die Wisser mit Bauzäunen gesichert.

Nun konnte das Geländer saniert werden und die Brücke mit einem neuen, sicheren Geländer für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen freigegeben werden.



Das neue Geländer wurde an der Brücke im Kurpark angebracht, so dass die Querungshilfe wieder nutzbar ist. Foto: E. Schwarz

Die Gemeinde Morsbach wurde bei der Sanierung finanziell vom Naturpark Bergisches Land mit Fördermitteln in Höhe von 10.000 € aus dem Instandsetzungs- und Unterhaltungsprogramm unterstützt. Der Naturpark hat ein besonderes Interesse an der Instandsetzung der Brücke, da über sie der Bergische Streifzug #24 „Baumweg“ verläuft.

Betreuungshaus Wagner am Kurpark freute sich über Besuch von Kindern der kath. Kita Regenbogen

Die Kinder der Kita Regenbogen waren zu Gast im Betreuungshaus Wagner am Kurpark. Mit Gitarre und Kinderstimmen sorgten sie für strahlende Gesichter an einem Adventsvormittag nach Nikolaus.



Zur Begeisterung der älteren Menschen, die sich sichtlich über den kräftigen Kindergesang freuten, wurde geklatscht und sie ließen auch ihrerseits bei „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ und beim „Nikolaus-Lied“ ihre Stimmen erklingen.



Die Kinder der Kita Regenbogen erfreuten die Bewohner:innen des Betreuungshauses Wagner mit ihrem Besuch. Foto: C. Buchen

Gemeinsam hörten alle einer Nikolausgeschichte zu. Zur Stärkung wurden Plätzchen und Äpfel gegessen und über das Alter der Senior:innen gesprochen. Die Kinder waren erstaunt, dass man 86 oder 103 Jahre alt werden kann. Die Senior:innen schmunzelten ebenfalls über die Weihnachtswünsche der Kinder.

Nach etwa einer Stunde war der Besuch vorbei und die Kinder überreichten zum Schluss noch selbstgebastelte Nikolausgeschenke als Erinnerung für jeden einzelnen Bewohner.

Herzlich beeindruckt und zufrieden verabschiedeten sich die Kinder und gingen zurück zur Kita Regenbogen.

Kathrin Hoberg, kath. KiTa Regenbogen

Ehrung der besten Prüfungsteilnehmer:innen aus der Gemeinde Morsbach

Von insgesamt 71 IHK-Abschlussprüfungsteilnehmer:innen aus dem Oberbergischen Kreis, die ihre IHK-Prüfung im Jahr 2023 mit der Bestnote „Eins“ bestanden haben, wohnen zwei in der Gemeinde Morsbach.

Dies sind:

- Allyson Schönnenbeck
(Bayer Direct Services GmbH, Leverkusen)
- Maximilian Ochsenbrücher
(FAGSI - Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Morsbach)

Um diese jungen Menschen für ihre beachtliche Leistung zu ehren, wurden sie mit ihren Ausbildern:innen zur Dezembersitzung des Rates der Gemeinde Morsbach ins Rathaus eingeladen. Der Leiter der IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg, Michael Sallmann, und Bürgermeister Jörg Bukowski gratulierten den Einser-Absolvent:innen und überreichten kleine Präsente.



Bürgermeister Jörg Bukowski und Michael Sallmann (IHK Geschäftsstelle Oberberg, [re.]) beglückwünschten die Prüfungsteilnehmer:innen und ihre Ausbilder:innen zu ihrer mit der Bestnote „Eins“ bestandenen IHK-Prüfung. Foto: L. Becker

Abfallkalender 2024

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2024 war in der „Flurschütz“-Ausgabe vom 16. Dezember 2023 eingeklebt.

Weitere Exemplare erhalten Sie

- unter www.morsbach.de, Suchbegriff Abfallkalender unter www.morsbach.de, Suchbegriff **Online-Dienstleistungen**.

Hier können Sie sich ganz einfach den individuellen Abfallkalender für Ihren Wohnort erstellen und ausdrucken; zusätzlich sind Terminbenachrichtigungen wählbar

- im Rathaus Morsbach, Erdgeschoss beim Schreibpult neben Zimmer EG 19
- im Rathaus Morsbach, Erdgeschoss „Bürgerbüro & Information“



Nachruf

Das, was einen Menschen wirklich ausmacht bleibt, wenn er geht

Prinz-Kurt Solbach-1973

Wir trauern um unseren Altprinzen.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Altprinzenstammtisch Murschbisch

**Alters- und Ehejubiläen im Monat Februar 2024****Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Elisabeth Quast, Morsbach,
zum 91. Geburtstag am 17.02.2024

Max Stoll, Morsbach,
zum 94. Geburtstag am 20.02.2024

Katharina Kappenstein, Morsbach-Euelsloch,
zum 90. Geburtstag am 20.02.2024

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Else und Siegfried Mattern, Morsbach-Lichtenberg,
zur Diamanthochzeit am 21.02.2024

Nikolaus und Engel im „Treffpunkt Sonnenschein“

Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises überraschte Gäste in Morsbach

Mit Spannung haben die Besucherinnen und Besucher des Treffpunkts Sonnenschein außergewöhnliche Gäste in der Adventszeit erwartet: Der Nikolaus hatte sich angekündigt. Bei Weihnachtsgebäck, Kuchen und Kaffee empfingen die Seniorinnen und Senioren den besonderen Gast. Als der Gabenbringer (Christel Schneider) kam, war die Freude sehr groß, denn der Nikolaus war wieder in Begleitung eines bezaubernden Engels (Brigitte Kötting) unterwegs.



Auch in diesem Jahr erfreute der Nikolaus (Christel Schneider) und sein Engel (Brigitte Kötting) die Seniorinnen und Senioren des Morsbacher Treffpunkt Sonnenschein und der Pflegeeinrichtungen. Foto: OBK

Für jeden Gast hatten die beiden eine kleine Überraschung mitgebracht. „Der Nikolaus vermittelt einen wichtigen Wert: Teilen macht Freude! Das schafft bei uns allen ein Bewusstsein für Gemeinschaft, Miteinander und Nächstenliebe“, sagt Beate Hallenberg, Lotsin der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergi-

Egal, ob
„Mueschbech deheem“,
„Waldbröl Pass op“ oder
„Wieberch Hoiboi“
Loss mer fiere!

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

holsbach
garten- und landschaftsbau

gartenplanung • schwimmteichbau • gartengestaltung
dachbegrünung • beton & natursteinarbeiten • gartenpflege

in handwerkerpark 12 fon 02682/965357
57539 roth
www.holsbach-garten.de info@holsbach-garten.de

BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach

www.bfm-morsbach.de

schen Kreises am Standort Morsbach, die mit ihrem Team diese besondere Überraschung organisiert hat. Auch die Seniorinnen und Senioren der Pflegeeinrichtungen in Morsbach wurden bedacht. Wie schon in den vergangenen Jahren war Weitblicklotsin Brigitte Kötting wieder kreativ unterwegs. Sie gestaltete mit Geschick und Liebe zum Detail Nikolausüberraschungstüten und verteilte diese mit Christel Schneider in den Pflegeeinrichtungen. „Ein großes Dankeschön an alle, die dem Nikolaus mit Helferdiensten zur Seite standen. Alles sind sich einig: Der Nikolaus muss im nächsten Jahr wiederkommen!“, freut sich die Morsbacher Standortlotsin Beate Hallenberg. Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

Veranstaltungen 2024



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Klangwerk Morsbach

„Wir, das KLANGWERK Morsbach laden alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 am **21.01.2024** um 10.00 Uhr in die Räumlichkeiten des Klangwerks in der Hahner Straße am Schulzentrum ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht der 1. Geschäftsführerin; 3. Bericht der 1. Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahlen; 7. Bericht der Dirigentin; 8. Verschiedenes.“



Erste Sitzung des Jugendrates 2024

Auch in diesem Jahr soll sich der Jugendrat der Gemeinde Morsbach wieder neu konstituieren. Es werden interessierte junge Menschen gesucht, die mitarbeiten und mitgestalten möchten. Der Jugendrat bietet allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich für die Interessen der jüngeren Morsbacher einzusetzen und aktiv das Geschehen zu beeinflussen. Teilnehmen kann jede:r im Alter von 12-20 Jahren, die/der im Gemeindegebiet wohnt oder eine Morsbacher Schule besucht.

Der Jugendrat verwaltet ein eigenes Budget und kann somit selbstständig Projekte oder Freizeitangebote organisieren. Außerdem besteht die Möglichkeit an Ausschusssitzungen teilzunehmen und dort eigene Interessenlagen darzulegen.

Alle, die Interesse an einer Mitarbeit im Jugendrat haben, sind eingeladen an der konstituierenden Sitzung des Jugendrates, am **25.01.2023** um 17.00 Uhr im Kulturbahnhof Morsbach (Cafébereich) teilzunehmen. Wer zu diesem Termin nicht kann, aber trotzdem gerne mitarbeiten möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 02294/699-200 bei Frau Hammer oder per Mail an susanne.hammer@gemeinde-morsbach.de.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendrates unter www.jugendrat-morsbach.de zu finden.

F.E.S.T. Verein Lichtenberg e.V. trifft sich zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung lädt der F.E.S.T. Verein Lichtenberg am **21. Januar 2024** um 11.00 Uhr alle Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte in das Pfarrheim Lichtenberg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Neuwahlen und die Vorbereitung auf das Erntedankfest 2024. Anträge sind schriftlich und begründet bis zum **16. Januar 2024** beim Leitungsteam einzureichen.

Repair Café Morsbach

Reparieren statt Konsumieren!

Das Team steht wieder am Samstag, dem **03.02.2024**, von 10.00 - 13.00 Uhr, wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege für Sie bereit. Die ehrenamtlichen Reparaturleute freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können. Durch ihren Einsatz werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart. Sie freuen sich auf die Reparatur Ihrer Lieblingsstücke und lieb gewonnenen Alltagsgegenstände. Unsere Näherinnen kümmern sich um Ihre zu reparierende Kleidung.



Mathe verständlich Lernen
 Individuell Langjährige Erfahrung
 geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Klasse 1-10
Englisch Französisch
 Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
 Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
 Am Taubenfeld 24 Morsbach **0178/6591113**

Wir bieten Ihnen Unterstützung und Beratung im Umgang mit Ihrem Handy, Tablet und PC an. Angeboten wird auch ein Formularservice von 11.00 - 12.00 Uhr. Melden Sie Ihren Bedarf bitte hierzu vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach mit Ihrem Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse an. Teilen Sie uns mit, um welchen Antrag es sich handelt und bringen Sie das Formular dann zum vereinbarten Termin mit.

In Zusammenarbeit mit uns bietet die Podologin, Stefanie Böcher, immer an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, Morsbach, medizinische Fußbehandlungen für Bedürftige, in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr, an. Bitte melden Sie sich dazu in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Bringen Sie bitte Zeit und Geduld mit. Die Reparaturen dauern. Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler:innen kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und Dialoge zwischen den Generationen und unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen hergestellt.

Im Miteinander der Generationen lässt es sich gut leben. Alle Beteiligten können ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen.

Damit wir stets einen reibungslosen Ablauf gewährleisten können, benötigen wir weitere Ehrenamtler:innen, die bereit sind, uns bei der Organisation und Durchführung zu unterstützen.

Aufgrund der kalten Jahreszeit bleibt die Fahrradwerkstatt Morsbach von November 2023 bis März 2024 geschlossen. Paul Morsbach und Ulli Majek erwarten alle Interessent:innen wieder, nach der zeitnahen Bekanntgabe in der Lokalpresse, wann und wo weiterhin Fahrräder auf ehrenamtliche Art und Weise repariert werden können.

Haben Sie Fragen, dann kontaktieren Sie bitte unsere Standortlotsin Brigitte Kötting unter Tel.: 02294-6462.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach-eine Initiative des Oberbergischen Kreises, Tel.: 02294-699 530.

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Seniorenkreis Februar 2024

Zum nächsten Treffen des Seniorenkreises lädt die Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach alle Interessierten herzlich ins Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe) ein: Am Donnerstag, dem **1. Februar 2024** um 15 Uhr geht's los! Neben reichlich Zeit für Kaffee- und Kuchengenuss und anregende Gespräche bietet dieser Nachmittag Humorvolles, Unterhaltsames und Hintersinniges von Hanns Dieter Hüsch und den Psalmen.

Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452.





Hinweisbekenntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/bekanntmachungen-2024/ vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

XXIII. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NW 2023) in der aktuell gültigen Fassung und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach hat der Rat der Gemeinde Morsbach am 19.12.2023 folgenden XXIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Morsbach beschlossen:

§ 1

Der § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Für das Bereitstellen der Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beträgt jährlich:

1. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB grau 80 l) 136,00 €,
2. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB grau 120 l) 204,00 €,
3. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grau 240 l) 408,00 €,
4. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grau 1.100 l) 1.870,00 €,
5. je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grün 240 l) 39,00 €,
6. je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grün 1.100 l) 179,00 €,
7. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB braun 80 l) 93,00 €,
8. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB braun 120 l) 140,00 €,
9. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB braun 240 l) 280,00 €.

§ 2

Dieser XXIII. Nachtrag tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Morsbach, den 20.12.2023

- Bukowski -
Bürgermeister

Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV:NRW S: 474) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011 S. 687), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 19.12.2023 den folgenden VIII. Nachtrag Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) beschlossen:

In 2 Abs. 3 wird der Gebührensatz angepasst:

§ 2

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(3) Die Gebühr für die Entsorgung der Anlageninhalte aus Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:

- a) bei Kleinkläranlagen pro m³ abgefahrenen Klärschlamm 81,86 €
- b) bei abflusslosen Gruben pro m³ bezogenem Frischwasser 23,88 €
- c) zusätzlich je Abfuhr zu a) und b) 77,11 €

§ 10 wird wie folgt neu gefasst:

§ 10

Inkrafttreten

Dieser VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Morsbach, den 20.12.2023

- Bukowski -
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 13.12.2016

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), in der jeweils geltenden Fassung, der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV. NRW. 2015, S. 666), in der jeweils geltenden Fassung, des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 19.12.2023 den folgenden VII. Nachtrag zur Satzung Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse beschlossen:

In § 4 Abs. 7 werden die jeweiligen Gebührensätze angepasst:

§ 4

Schmutzwassergebühren

(7) Die Gebühr beträgt je m³ Schmutzwasser 4,28 €; bei Grundstücken bei denen vor Einleitung in die Abwasseranlage ohne zentrale Klärung eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt wird, beträgt die Gebühr je m³ Schmutzwasser 2,40 €.

In 5 Abs. 8 wird der Gebührensatz angepasst:

§ 5

Niederschlagswassergebühr

(8) Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 jährlich 1,05 €.

§ 26 wird wie folgt neu gefasst:

§ 26

Inkrafttreten

Dieser VII. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 13.12.2016 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Morsbach, den 20.12.2023

- Bukowski -
Bürgermeister

Beitrags- und Gebührensatzung zur

Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach

Aufgrund der §§ 7,8,9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW. S. 474) und der § 1,2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 712/SGV. NW. S. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV: NRW: 2011 S: 687), in Verbindung mit der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 25.09.2017 hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 19.12.2023 folgenden XX. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach beschlossen:

§ 8 (4) wird wie folgt neu gefasst:

§ 8

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(4) Die Verbrauchsgebühr beträgt je cbm 2,08 Euro (netto). Bei der Gebührenberechnung wird im Gebührenbescheid zu den Nettobeträgen die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils gültigen Höhe hinzugerechnet. Es gilt der im Gebührenbescheid ausgewiesene Endbetrag.

§ 19 wird wie folgt neu gefasst:

§ 19

Inkrafttreten

Dieser XX. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 02.02.1989 zur Wasserversorgungssatzung vom 25.09.2017 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Morsbach, den 20.12.2023

- Bukowski -
Bürgermeister

X. Nachtrag

zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen vom 2. Mai 1991

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.270) und §§ 11 und 12 des Gesetzes zur Förderung d. gesellschaftlichen Teilhabe u. Integration in Nordrhein-Westfalen (TIntG) i. d. F. vom 14. Februar 2012 (GV. NRW. S. 97) und § 2 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes vom 27. März 1984 (GV NW S.214/SGV NW 24)

und §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 22. Oktober 1969 (GV NW 712/SGV NW 610), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 19. Dezember 2023 folgende Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen (Übergangsheimsatzung) beschlossen:

§ 1
§ 5 wird wie folgt geändert:
Gebührenberechnung

(1) Die Gebühr wird nach der Grundfläche der benutzten Räume sowie der Belegungstage berechnet. Gemeinschaftsflächen werden anteilig berücksichtigt. Die Gebührensätze betragen je Person und Tag in den von der Bezirksregierung anerkannten Übergangsheimen:

zurzeit 6,90 €

und sind den tatsächlichen Entwicklungen jeweils durch eine Gebührenkalkulation anzupassen und neu festzusetzen.

§ 2

Dieser X. Nachtrag zur Übergangsheimsatzung der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Morsbach, den 20. Dezember 2023

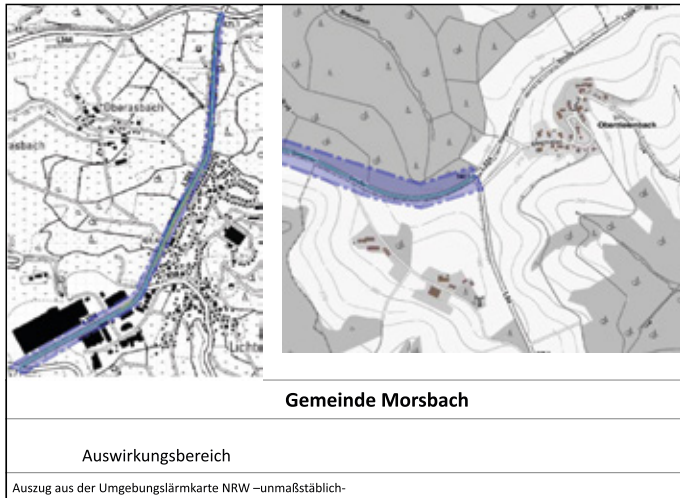
- Bukowski -
Bürgermeister

.....
**Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungsärmrichtlinie –
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die EU-Umgebungsärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von 5 Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Bei einem Lärmaktionsplan handelt es sich um ein städtisches Gesamtkonzept, das Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete umfasst. In Nordrhein-Westfalen sind die Städte und Gemeinden für diese Aufgaben zuständig. Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) hat die Lärmkartierung für die Hauptverkehrsstraßen (Autobahnen, Bundes- und Landstraßen) mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr für die Städte und Gemeinden durchgeführt.

Die Lärmkarten werden in der EU seit 2022 nach neuen und einheitlich anzuwendenden Berechnungsverfahren erstellt, damit die Ergebnisse zwischen den Mitgliedstaaten vergleichbar sind.

Die Gemeinde Morsbach ist erstmalig von einer Lärmaktionsplanung betroffen. Die ausgewiesene Schallquelle bezieht sich ausschließlich auf die L324 in zwei Bereichen. Zum einen ist der Kreuzungsbereich L324 / L336 auf der Höhe Stippe bis zur Gemeindegrenze in Richtungen Erdingen betroffen. Zum anderen ist der Bereich des Kreisverkehrs in Oberzielenbach bis zur Gemeindegrenze mit Waldbrohl in Richtung Biebelshof betroffen.



Unter dem Link <http://www.umgebungslaerm-kartierung.nrw.de> kann eine Übersichtskarte mit den betroffenen Gebäuden eingesehen werden. Die Lärmaktionspläne müssen vollständig und pünktlich bis zum 18.07.2024 erstellt und beschlossen werden. Dazu ist jetzt die frühzeitige Mitwirkung der Öffentlichkeit und die Beteiligung anderer Behörden erforderlich. Die aktuelle Lärmkarte und der dazugehörige Bericht für die Gemeinde Morsbach wird in der Zeit vom 15.01.2024 bis einschließlich dem 15.02.2024 montags bis freitags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereiches III – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgestellt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, oder in elektronischer Form (z.B. per E-Mail an rathaus@gemeinde-morsbach.de) vorgebracht werden.

Morsbach, den 05.01.2024

In Vertretung

- Schneider -

Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Morsbach und Reichshof

Die Räte der Gemeinden Morsbach und Reichshof haben in ihren letzten Sitzungen die Wege zur interkommunalen Zusammenarbeit beider Kommunen geebnet.



In einem ersten Schritt werden die Zahlungsabwicklungen beider Kommunen zum **01.02.2024** zusammengelegt. Um den Ablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten, bleiben beide Zahlungsabwicklungen am **01. und 02.02.2024** geschlossen.

Ab dem **05.02.2024** steht Ihnen die gemeinsame Zahlungsabwicklung zur Verfügung.

Die gemeinsame Zahlungsabwicklung ist künftig wie folgt erreichbar:
Telefon: 02294 699514,

E-Mail: gemeindekasse@gemeinde-morsbach.de

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 30. Januar 2024

09.00 – 12.00 Uhr

Ellingen Parkplatz Bürgerhaus

13.00 – 15.30 Uhr

Morsbach Festplatz Wisseraue

Mittwoch, 31. Januar 2024

09.00 – 12.00 Uhr

Morsbach Festplatz Wisseraue

13.15 – 15.30 Uhr

Wallerhausen Parkplatz Sportplatz

i Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **23. und 24. April 2024** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Service-Hotline Abfallbeseitigung – Leerung Abfallbehälter

Trotz aller Bemühungen kommt es gelegentlich zu Problemen bei der Leerung der Abfallbehälter.

Um eine schnelle Problemlösung zu erreichen, wenden Sie sich bitte an den direkten Ansprechpartner:

- für Probleme bei Leerung der Abfallbehälter
 - Restmüll (MGB grau)
 - Papier/Pappe/Karton (MGB grün)
 - Biomüll (MGB braun)

☎ 0800 805 805 6 (gebührenfrei) Service-Hotline der REVEA GmbH

- Die Ansprechpartner für die weiteren Bereiche der Abfallbeseitigung entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender oder den Informationen unter www.morsbach.de.

Bei Fragen oder sonstigen Problemen bei der Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Stromausfall und Notfallinfopunkte

Ein Stromausfall legt nicht nur das öffentliche Leben lahm, er betrifft auch Privathaushalte an unterschiedlichen Stellen. Viele ansonsten selbstverständliche Dinge des alltäglichen Lebens wie Telefon, Internet, Heizung, Tankstellen, Kühlschränke, Supermärkte oder Geldautomaten funktionieren meist nicht mehr.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat zu dem Thema eine Broschüre herausgegeben, damit Bürgerinnen und Bürger sich bestmöglich vorbereiten können. Darin enthalten ist auch eine Checkliste, wie ein Haushalt ausgestattet

sein sollte, um gegen die Folgen eines Stromausfalls gewappnet zu sein.



Die Broschüre kann auf der Seite bbk.bund.de heruntergeladen werden und liegt zur Mitnahme im Rathaus bereit.

Notfall-Infopunkte werden bei längerem Stromausfall oder bei Totalausfall der Telefonnetze durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr besetzt.

Sie nehmen Ihre Notfall-Meldungen entgegen und übermitteln sie per Funk an die Kreisleitstelle, damit die benötigten Einsatzkräfte zu Ihnen entsandt werden können. Außerdem wird eine niederschwellige Erste Hilfe in den Notfallinfopunkten sichergestellt. Schließlich werden Informationen zur aktuellen Lage und empfohlenen Verhaltensweisen gegeben.

Die folgenden Notfallinfopunkte wurden in der Gemeinde Morsbach vorgeplant:

Holpe

Feuerwehrgerätehaus
Denkmalweg 1

Morsbach

Feuerwehrgerätehaus
Waldbroler Straße 63

Lichtenberg

Feuerwehrgerätehaus
Industriestraße 1

Wendershagen

Feuerwehrgerätehaus
Querstraße 6

Der Notfallinfopunkt Morsbach wird zusätzlich mit Kräften der Polizei besetzt.

Eine Übersicht der Notfallinfopunkte können Sie einem Flyer entnehmen der ebenfalls im Rathaus erhältlich ist oder heruntergeladen werden kann.

Wichtig: Besetzt werden die Notfallinfopunkte nur, wenn der Strom oder das Telefonnetz (Festnetz und Mobilfunk) länger ausfallen. Im Normalfall sind die Notfallinfopunkte nicht besetzt.

Die Notfall-Infopunkte sind eingerichtet, damit Sie im Falle eines längeren Stromausfalls Notrufe absetzen können. Lebensmittel, Aufwärmmöglichkeiten und ähnliches gibt es dort nicht.



Wie verhalte ich mich bei Stromausfall?

Vor dem Stromausfall

- Halten Sie einen Vorrat an Kerzen und Taschenlampen (z. B. eine Kurbeltaschenlampe oder auch Solar- und LED-Leuchten) sowie Ersatzleuchtmittel, Batterien, Streichhölzer oder Feuerzeuge, Kerzen usw. im Haus. Legen Sie am besten alles zusammen an eine Stelle, die Sie auch im Dunkeln gut erreichen können.
- Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio bereit. Über den Rundfunk erhalten Sie im Notfall wichtige Informationen. Auch Autoradios funktionieren bei einem Stromausfall noch.
- Bevorraten Sie Trinkwasser, Lebensmittel und Hygieneartikel. Ohne Strom funktioniert die Wasserversorgung nur eingeschränkt, auch Supermärkte haben geschlossen.
- Mit warmer Kleidung lässt sich die Heizung eine Zeit lang ersetzen. Wenn Sie einen Kamin oder Ofen haben, legen Sie

FORD SERVICE

Ihr Ford Service Partner in Morsbach!

Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiearbeiten
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage Service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen

Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Bender & Bender

- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!

Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

MEISTERBETRIEB

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

sich einen Vorrat an Kohle, Briketts oder Holz an.

- Bei allen mit Brennstoff (Flüssiggas, Heizöl, Alkohol, usw.) betriebenen Heizgeräten ist eine ausreichende Lüftung zwingend erforderlich.
- Ein Grill im Raum kann hingegen tödlich sein, da er über keinerlei Sicherheitseinrichtungen verfügt und daher die Gefahr von Kohlemonoxidvergiftungen besonders groß ist.
- Sorgen Sie dafür, dass die Akkus an Computern, Mobiltelefonen, Telefonen usw. geladen sind.
- Auch solarbetriebene Batterieladegeräte können eine Hilfe sein.
- Denken Sie daran, eine ausreichende Bargeldreserve im Haus zu haben. Bei Stromausfall funktionieren auch die Geldautomaten nicht mehr.
- Denken Sie vor allem auch an Ihre persönliche Notfallvorsorge, z. B. bei chronischen Krankheiten, pflegebedürftigen Angehörigen oder Lebensmittelvorlieben. Achten Sie darauf, dass Sie die benötigten Arzneimittel in ausreichender Menge für mehrere Tage vorrätig haben

Wenn der Strom weg ist

- Achten Sie auf Hinweise im Radio. Ein Kurbel- oder Autoradio funktioniert auch ohne Strom.
- Rufen Sie – sofern das Telefon funktioniert – den Notruf der Polizei (110) oder Feuerwehr (112) nur im Notfall an. Stromausfall an sich ist noch kein Notfall. Sollte das Telefon nicht mehr funktionieren, können Sie an einem Notfall-Infopunkt Notrufe absetzen.
- Wenn die Heizung ausfällt, können Sie sich mit zusätzlicher Kleidung und Decken warm halten.
- Kleinere Mahlzeiten können Sie auf einem Campingkocher zubereiten (Lüftung beachten!)
- Nutzen Sie einen Garten- oder Tischgrill, der mit Holzkohle oder Gas betrieben wird nur im Freien. Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr!
- Wenn Sie Kerzen verwenden, besteht erhöhte Brandgefahr. Seien Sie vorsichtig.
- Schalten Sie elektrische Geräte, die vor dem Stromausfall noch in Betrieb waren, aus. Damit helfen Sie eine sofortige Überlastung des Stromnetzes zu verhindern, wenn der Strom wieder fließt.

Wenn der Strom zurückkommt

- Schalten Sie Geräte nur nacheinander wieder ein, um eine Überlastung des Stromnetzes (auch in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung) zu verhindern.
- Überprüfen Sie Lebensmittel in Kühlschrank und Tiefkühltruhe. Angestaute Lebensmittel sollten Sie sofort essen oder wegwerfen.
- Kontrollieren Sie Uhren, Wecker usw. Evtl. sind die Uhren durch den Stromausfall stehen geblieben.
- Füllen Sie Ihre Vorräte wieder auf. Sorgen Sie für den nächsten Stromausfall vor: Taschenlampe, Radio, Notvorrat usw.

Neuer Dozent für Gitarre und Ukulele an der Musikschule der Homburgischen Gemeinden

Mit Hartmut Zinn konnte ein erfahrener Instrumentalpädagoge mit großer Unterrichtserfahrung gewonnen werden, der neben Gitarre und Ukulele auch Violine und Schlagzeug unterrichtet. Die Interessen und Möglichkeiten der Schüler stehen bei Herrn Zinn im Vordergrund. Ihm ist ein einfühlsamer, individueller und auf die Bedürfnisse des Lernenden abgestimmter Unterricht wichtig. Weitere Informationen über Herrn Zinn gibt es auf der Homepage der Musikschule unter www.mdhg.de. Am Freitag, **26. Januar 2024** wird Herr Zinn unverbindliche Probestunden für Neuinteressierte anbieten.

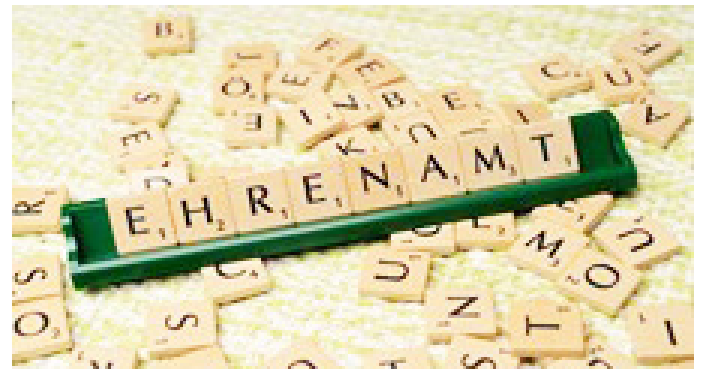
Interessenten dafür können sich in der Geschäftsstelle der Musikschule anmelden. Tel.: 02262-99260, Email: b.platz@wiehl.de.

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Presseinfo der CDU Morsbach zu ehrenamtlichem Engagement

Ein großer Teil des öffentlichen Lebens in Deutschland ist ohne den Einsatz ehrenamtlich engagierter Menschen nicht vorstellbar, viele Aktivitäten würden ohne sie schlicht nicht funktionieren. Es vergeht kaum ein Tag ohne entsprechende Artikel in den Medien, die das offensichtlich wachsende Interesse an diesem Thema dokumentieren. Diese Berichte betrachten das Ehrenamt aus verschiedenen Perspektiven und stellen seine Notwendigkeit für viele Bereiche klar heraus. Die hier verwendeten Begriffe wie „sozialer Kitt“, „tragende Säule der Gesellschaft“ oder „zentraler Pfeiler der Demokratie“ unterstreichen seine Bedeutung für das Gemeinwesen, was auch für Morsbach gilt. Die Palette der Tätigkeitsfelder für freiwillige, unentgeltlich geleistete Ehrenamtstätigkeit ist bei uns sehr vielfältig und erstreckt sich z.B. auf die Feuerwehr, Sport, kulturtragende Vereine, Flüchtlingsarbeit, Dorfgemeinschaften, Angebote für Bedürftige oder Kommunalpolitik. Der CDU Morsbach ist die Förderung des Ehrenamts, die überdies im Leitbild der Gemeinde Morsbach verankert ist, sehr wichtig.



Bereits am 06.11.2015 haben wir die Prüfung zur kurzfristigen Einführung der Ehrenamtskarte NRW an verdiente Personen mit Vorteilen bei Gemeindeeinrichtungen und beteiligten Geschäften beantragt. Zudem haben wir die Förderung der Jugendarbeit in den Morsbacher Vereinen fest im Blick und beantragen seit Jahren die Veranschlagung eines Betrags in den Haushaltsplan. Aktuell haben wir um die Aufnahme von 20.000,- € in den Haushaltsplan 2024 gebeten und der Verwaltung einen Gegenfinanzierungsvorschlag unterbreitet. Eine kontinuierliche Jugendförderung sichert eine weiterhin große Vielfalt an Engagement in Morsbach, gerade weil in den nächsten Jahren viele Ehrenamtler:innen altersbedingt ausscheiden werden. Foto: Pixabay

Orgelmesse und Konzerte in St. Gertrud Morsbach

Am Samstag, **27.01.2024** um 18.30 Uhr wird die Hl. Messe in St. Gertrud Morsbach (Heinrich Halberstadt Weg 7, 51597 Morsbach) als Orgelmesse gestaltet. An der neuen Seifert-Orgel spielt Michael Bischof aus Waldbröl, Seelsorgebereichsmusiker „An Bröl und Wiehl“. Direkt im Anschluss an die Messe findet ein Konzert statt, in dem die „Variations serieuses“ von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen.

Versand der Abrechnungen über die Wasser- und Abwassergebühr für das Jahr 2023

Im Januar diesen Jahres wurde anhand der vorliegenden Wasserzählerstände die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2023 durch die Gemeindewerke erstellt.

Am Montag, dem **05.02.2024** werden die Jahresverbrauchsabrechnungen durch die Gemeindewerke verschickt.

Sollten Sie Änderungswünsche zur Höhe des Abschlags, die Auszahlung ihres Guthabens wünschen oder andere Fragen haben, stehen die Gemeindewerke Ihnen gerne zur Verfügung.

Aufgrund der zu erwartenden vermehrten telefonischen Nachfragen, bitten wir Sie, uns ihre Fragen und Änderungswünsche gerne per E-Mail (gemeindewerke@gemeinde-morsbach.de) zu übermitteln.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: gemeindewerke@gemeinde-morsbach.de

Herrn Daniel Höfer, Tel. 02294/699-402,

Frau Ursula Schneider, Tel. 02294/699-403



**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

NEUERÖFFNUNG „Friseursalon Perihn Aslan“



Ich biete in meinem Friseursalon Kinder-Haarschnitte, Herren-Haarschnitte sowie Bartrasuren, Damen-Haarschnitte, Föhnfrisuren, Hochsteckfrisuren, Haar-Färbung- und Tönung, verschiedene Strähnen-Techniken, Dauerwelle, Ballage, Kosmetik (Augenbrauen zupfen und färben, Wimpern färben) sowie Wimpernlifting an.

Termine nach Vereinbarung
Friseursalon Perihan Aslan · Friedhofsweg 9
51597 Morsbach-Lichtenberg · 0170-8260082

Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

- ➔ **Elektroinstallation im gewerblichen & privaten Bereich**
- ➔ **Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge**
- ➔ **Smart Home**
- ➔ **Installation von Photovoltaikanlagen**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Auszubildende/n zum Elektroniker
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik**

**Elektroniker/in
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (Vollzeit/Teilzeit)**

Sollten Sie Interesse haben, in einem motivierten und jungen Team zu arbeiten und eine langfristige Anstellung anstreben, so würden wir uns freuen, sie kennenzulernen.

Stetige Weiterbildung, Kundenfreundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit zeichnen uns aus.

➔ **Dominik Müller**
 Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
 Sonnenstraße 2
 51597 Morsbach-Wendershagen



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

c-noxx.MEDIA

Web- & Digitallösungen Mediengestaltung
 Folien- & Werbetechnik Stickerei Druck

c-noxx.media oHG
 Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof
 02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com



www.c-noxx.com

Fokus auf „Miteinander voneinander lernen“



Semesterstart der VHS Oberberg – mit neuem VHS-Magazin ab 15.01.2024

Pünktlich zum Semesterstart bringt die VHS Oberberg ihr neues VHS-Magazin heraus, das den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, sich über neue und innovative Kurse und Themen in diesem Semester zu informieren. Einen Fokus legt das Heft hierbei auf das Thema „Miteinander voneinander lernen in Europa“. „Das Thema Europa wird den Menschen im Oberbergischen Kreis in diesem Jahr häufiger begegnen – beispielsweise bei der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland oder aber bei der Europawahl.“ so Michael Beiderwellen, Leiter der VHS Oberberg. Ziel der VHS Oberberg ist es, die Vielfalt Europas in Form von Küche, Kunst, Kultur und Sprache für die Menschen in Oberberg auch vor Ort erlebbar zu machen. Die neuen Kurse laden dazu ein, mehr aus diesen Bereichen zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und miteinander voneinander zu lernen.

Europäisch inspirierte Kurse: Schlemmerfreude, Spannung und Sprachen

Ein paar Highlights sind hier die kulinarische Erkundung Europas („Sizilianische Küche“, „Mediterrane Vorspeisen, Snacks und Fingerfood für Gäste“) oder aber Sprachen mit Spannung entdecken – im Kurs „Armor y Muerte – Spanische Krimis“, der den Teilnehmenden in die packende Handlung einbezieht. Kompakt-Sprachkurse für den Urlaub oder die Europa-Fußballmeisterschaft (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch) runden das Europa-Angebot ab.

Regionale Kurse: StreetArt, Stretchilates und Selbstvorsorge

Darüber hinaus gibt es aber auch viele neue regionale Kurse – zum Entspannen und Reflektieren (Wandcoaching, Stretchilates, Wand-Pilates), zur persönlichen Weiterentwicklung (Künstliche Intelligenz wie ChatGPT anwenden, Leben ohne Zigarette, Resilienz – passende Haltung in stürmischen Zeiten), zur Vorsorge (Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung) und zum kulturellen und kreativen Erleben (Street-Art-Fahrradtour, DIY Holz-Osterdeko mit dem Lasercutter).

Drei Informationsquellen: Highlights, Kurse vor Ort und Gesamtprogramm

Die Oberbergerinnen und Oberberger haben die Möglichkeit, sich über drei Kanäle über das VHS-Programm zu informieren. Im VHS-Magazin finden sie die Kurs-Highlights und neue Themen. Das Heft liegt ab dem 15.01.2024 in den Rathäusern und vielen weiteren Auslagestellen im Oberbergischen Kreis aus. In 12 unterschiedlichen VHS-Abteilungsflüren finden sie das VHS-Programm in der jeweiligen Kommune. Dieses ist ebenfalls verfügbar in den Rathäusern der Kommune. Das vollständige VHS-Programm in einem Dokument finden sie auf www.vhs-oberberg.de im digitalen Blätterkatalog, der gut per Stichwortsuche nach persönlichen Interessen durchsucht werden kann.

Programm VHS Oberberg Frühjahrssemester 2024 – Abteilung Morsbach

Kurs-Nr. A2406501 Wok'n'Roll - Asiatische Köstlichkeiten

Morsbach, Küche der Sekundarschule
Leonardo-da-Vinci, Hahner Str. 31-33
Dienstag, 12. März 2024; 18:30-21:30 Uhr; 17,00 € (zzgl. Lebensmittelumlage)

Kurs-Nr. A2406502 Tapas, Mezze und Antipasti

Morsbach, Küche der Sekundarschule
Leonardo-da-Vinci, Hahner Str. 31-33
Dienstag, 07. Mai 2024; 18:30-21:30 Uhr;
17,00 € (zzgl. Lebensmittelumlage)

Kurs-Nr. A2406550 Entspannung - progressive Muskelentspannung

Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
ab Mittwoch, 21. Februar 2024; 19:00-20:00 Uhr; 40,00 €

Kurs-Nr. A2406551 Yoga Fitness

Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
Mittwoch, 21. Februar 2024; 17:45-18:45 Uhr; 40,00 €

Kurs-Nr. A2406552 Hula-Hoop-Fitness für Neuanfänger

Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
ab Freitag, 08. März 2024; 16:30-17:15 Uhr; 24,00 €

Kurs-Nr. A2406553 Hula-Hoop-Fitness für Fortgeschrittene

Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
ab Freitag, 08. März 2024; 17:30-18:15 Uhr; 24,00 €

Kurs-Nr. A2406554 Rückenschule/Rückenfitness

Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
ab Montag, 15. Januar 2024; 19:00-20:00 Uhr; 67,20 €

Kurs-Nr. A2406560 Fantasiereise mit Klangschalen - Entspannung pur

Morsbach, Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Str. 27
Montag, 19. Februar 2024; 18:30-19:15 Uhr; 6,00 €

Kurs-Nr. A2406561 Fantasiereise mit Klangschalen - Entspannung pur

Morsbach, Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Str. 27
Montag, 15. April 2024; 18:30-19:15 Uhr; 6,00 €

Kurs-Nr. A2406570 „Leben in Balance“ - Ressourcen aktivieren - Burnout vorbeugen - Kraft gewinnen - Herausforderungen meistern

Morsbach, Treffpunkt-Bahnhof, Bahnhofstraße 40
Samstag, 13. April 2024; 10:00-16:30 Uhr; 35,00 €

Kurs-Nr. A2406600 Aerobic-Mix - Vormittagskurs

Morsbach, Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Str. 27
ab Mittwoch, 14. Februar 2024; 09:30-11:00 Uhr; 72,00 €

Kurs-Nr. A2406601 Ausgleichsgymnastik

Morsbach, Turnhalle C, Hahner Str. 33
ab Donnerstag, 15. Februar 2024; 18:00-19:00 Uhr; 42,00 €

Kurs-Nr. A2406602 Step-Aerobic

Morsbach, Turnhalle C, Hahner Str. 33
ab Donnerstag, 15. Februar 2024; 19:15-20:00 Uhr; 31,20 €

Kurs-Nr. A2406604 Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik

Morsbach, DRK Familienzentrum „Schatzkiste“, Am Kindergarten 1
ab Dienstag, 23. Januar 2024; 17:00-18:00 Uhr; 29,00 €

Kurs-Nr. A2406605 Bewegungsschulung und Gesundheitsvorsorge für Ältere

Morsbach, Gymnastikraum Amitola-Grundschule, Hahner Str. 37
ab Montag, 29. Januar 2024; 16:30-17:15 Uhr; 48,00 €

Kurs-Nr. A2406606 Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik

Morsbach, Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Str. 27
ab Montag, 19. Februar 2024; 17:30-18:15 Uhr; 24,00 €

Kurs-Nr. A2406607 Wirbelsäulen- und Ganzkörpergymnastik

Morsbach, DRK Familienzentrum „Schatzkiste“, Am Kindergarten 1
ab Dienstag, 09. April 2024; 17:00-18:00 Uhr; 29,00 €

Kurs-Nr. A2406720 Malen am Freitagabend 1

Morsbach, „Die Malwerkstatt“ (im NaturKulturHaus),
Korseifener Str. 21
Freitag, 15. März 2024; 18:00-21:00 Uhr; 28,00 €

Kurs-Nr. A2406721 Malen am Freitagabend 2

Morsbach, „Die Malwerkstatt“ (im NaturKulturHaus),
Korseifener Str. 21
Freitag, 19. April 2024; 18:00-21:00 Uhr; 28,00 €

Kurs-Nr. A2406850 Gemeinsames Erleben und Erlernen von Entspannungs- möglichkeiten für Eltern mit ihren Kindern (auch für Großeltern mit Enkelkindern)

Morsbach, Treffpunkt-Bahnhof, Bahnhofstraße 40
Samstag, 24. Februar 2024; 10:00-12:00 Uhr; 8,00 €

Nähere Infos und Anmeldung unter www.vhs-oberberg.de

Umwelt- und klimafreundliches Waschen

Das Waschen von Wäsche verbraucht Energie und verschmutzt Wasser. Die Verbrauchswerte für Energie, Wasser und Waschmittel während der Nutzung hängen vor allem vom Nutzerverhalten ab, zum Beispiel von der Waschtemperatur, der Beladungsmenge oder der Dosierung. Folgend sind ein paar Tipps zum umwelt- und klimafreundlichen Waschen aufgelistet.



Eine sparsame Waschmaschine kaufen

Wenn es möglich ist, sollte beim Kauf auf eine sparsame Waschmaschine mit niedrigem Strom- und Wasserverbrauch und einer hohen Schleuderkategorie geachtet werden. Informationen dazu enthält das EU-Energieverbrauchsetikett, welches europaweit auf den im Handel befindlichen Waschmaschinen angebracht werden muss. Die Waschmaschine sollte auch über ein Kaltwaschprogramm (20°C-Programm) verfügen.

Die richtige Trommelgröße und Beladung

Großvolumige Wäschetrommeln sind nicht nur in der Anschaffung teurer, sondern führen auch dazu, dass die Waschmaschine oft nur teilweise beladen wird. Das Umweltbundesamt empfiehlt für einen 3-5-Personen-Haushalt eine Maschine mit einer Füllmenge von 6-8 kg und für einen 1-2-Personen-Haushalt eine Maschine mit einer Füllmenge von 5-6 kg. Bei normaler Koch-/Buntwäsche sollte die Waschmaschine so voll beladen werden, dass nur noch eine Hand breit „Luft“ in der Trommel ist. Auf diese Weise werden Energie, Wasser und Geld gespart und die Wäsche wird sauber. Für Pflegeleichtes sollte die Maschine dagegen nur bis zur Hälfte der maximalen Beladung beladen werden, für Feinwäsche 1/4 der maximalen Beladung und für Wolle 1/5 der maximalen Beladung.

Hohe Schleuderdrehzahl

Umso trockener die Wäsche aus der Waschmaschine kommt, desto weniger Energie braucht sie zum Trocknen. Dies spart im Winter Heizenergie (beim Trocknen auf der Wäscheleine in der Wohnung) oder Strom im Wäschetrockner. Schließlich braucht es mehr Energie, um der Wäsche durch Wärme das Wasser zu entziehen als durch Schleudern. Die Waschmaschine sollte deshalb eine Schleuderdrehzahl von mindestens 1.400 Umdrehungen pro Minute haben (Schleudereffizienzklasse A oder B).



Bei niedriger Temperatur waschen

Beim Waschvorgang hängt der Energieverbrauch in erster Linie von der Waschtemperatur ab, da die Erwärmung des Wassers deutlich mehr Energie verbraucht als die Trommelbewegung. Aus diesem Grund laufen Umweltprogramme länger, um vergleichbare Waschergebnisse wie bei höheren Temperaturen zu erzielen. Bei bereits 20 bis 30 °C wird in der Regel normal verschmutzte Buntwäsche sauber und weiße Wäsche bei 40 °C. Dennoch sollte die Maschine einmal im Monat bei 60 °C betrie-

ben werden, um Keimwachstum zu verhindern.

Umweltschonendes Waschmittel

Ökologisch verträgliche Waschmittel gibt es nicht wirklich, da fast alle Waschmittel Kläranlagen und Gewässer mit Chemikalien und Kunststoff belasten. Wer wäscht, nimmt also in jedem Fall eine gewisse Umweltbelastung in Kauf. Dennoch gibt es relevante Unterschiede. Waschmittel in Pulverform sind umweltfreundlicher als Flüssigwaschmittel. Sie haben eine höhere Waschleistung und belasten die Kläranlage weniger. Der Einsatz von Weichspüler sollte immer nur dann erfolgen, wenn seine Funktionen wirklich benötigt werden, da dies einen zusätzlichen Eintrag von Chemikalien in die Umwelt bedeutet.

Dosierung und Wasserhärte

Die Dosierung auf der Waschmittelpackung sollte beachtet werden. Für den Haushalt ist die Dosierung für „leicht“ oder „normal“ verschmutzte Wäsche meist ausreichend. Eine Überdosierung führt nicht zu einem besseren Waschergebnis, sondern nur zu höheren Kosten und einer größeren Umweltbelastung. Bei der Dosierung des Waschmittels ist ebenfalls der Härtegrad des Wassers zu berücksichtigen. Bei weichem Wasser ist nur eine geringe Menge an Waschmittel erforderlich. Liegt das Wasser im „mittleren“ bis „harten“ Härtebereich, ist etwas mehr Waschmittel notwendig. Das Wasserwerk der Gemeinde Morsbach liefert Ihnen Trinkwasser mit einer Gesamthärte unter 5° dH im Härtebereich „weich“. Dadurch wird ein sparsamer Umgang mit Waschmitteln ermöglicht.

Korrekte Entsorgung

Wenn die Maschine nicht mehr repariert werden kann muss sie am Ende ihrer Lebensdauer separat entsorgt werden, vor allem wegen der möglichen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit sowie der Rückgewinnung von Wertstoffen. Um dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, können Verbraucherinnen und Verbraucher ihre ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos bei den Sammelstellen abgeben. Einzelhändler mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sind verpflichtet Elektroaltgeräte, die größer als 25 Zentimeter sind (z.B. Waschmaschinen, Fernseher, Drucker), beim Kauf eines Neugerätes der gleichen Art kostenlos zurückzunehmen. Zudem können Waschmaschinen bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Die Abholung von Elektrogroßgeräten muss angemeldet werden. Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.morsbach.de/abfallbeseitigung. Foto: Pxhere

Eingangszonen in Waldbröl, Wipperfürth und Wermelskirchen seit 31.12.2023 geschlossen

Die Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach passt ihren Service an eine veränderte Inanspruchnahme ihrer Dienstleistungen an.



Zum 31. Dezember 2023 wurden die Eingangszonen in den drei Geschäftsstellen Waldbröl, Wipperfürth & Wermelskirchen geschlossen. Dies bedeutet, dass die persönliche Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung dort nicht mehr angeboten werden. Terminierte Beratungs- und Vermittlungsgespräche finden weiterhin persönlich in den Geschäftsstellen Waldbröl, Wipperfürth & Wermelskirchen statt.

Ausgerichtet an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden hat die Bundesagentur für Arbeit in den vergangenen Jahren ihr digitales Dienstleistungsangebot stetig weiterentwickelt. Neben der Online-Arbeitsuchend- und der Online-Arbeitslosmeldung steht nun auch eine Online-Terminvereinbarung zur Verfügung. Zudem ermöglichen die BA-Mobil-App und die eServices, unabhängig von Öffnungszeiten, 24/7 die verschiedensten individuellen Anliegen an die Agentur für Arbeit zu adressieren, Anträge

zu stellen oder Unterlagen einzureichen. Von den Vorteilen der digitalen Angebote profitieren Kundinnen und Kunden, indem Fahr- und Wartezeiten entfallen.

Informationen zu den verschiedenen Zugangsmöglichkeiten - online, persönlich oder telefonisch - für unterschiedliche Anliegen sind hier zu finden:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/so-erreichen-sie-uns/online-services-bergisch-gladbach>

Die Arbeitsuchend-Meldung sowie weitere Anliegen können telefonisch unter der kostenfreien **Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr** erledigt werden.

Die gesetzlich notwendige taggleiche Arbeitslosmeldung kann im Regelfall online erfolgen. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein und für andere dringende Anliegen, die Kundinnen und Kunden im persönlichen Gespräch klären möchten, sind die Dienststellen Bergisch Gladbach, Leverkusen und Gummersbach persönlich - auch ohne vorherige Terminvereinbarung - montags bis freitags von 8:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Wichtig: Als neue Regelung wurde in diesem Zusammenhang eingeführt, dass frei gewählt werden kann, welche der drei Dienststellen aufgesucht wird. Hier gilt das Prinzip der guten Erreichbarkeit.

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Morsbacher Veranstaltungskalender erschienen
- Flurschütz-Jahresrückblick 2013
- Zuschüsse für die Kinder- und Jugendarbeit
- Sternsinger sammelten 25.300 Euro
- Neue Ehrenmitglieder beim MGv. „Hoffnung“ Lichtenberg
- Haushaltsrede von Bürgermeister Jörg Bukowski

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 442 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Chorzeit lädt ein zu Projekt mit Jubiläumskomponisten

Der Projektchor CHORZEIT der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. lädt ein zu seinem neuen Projekt mit eher selten aufgeführten, vorwiegend geistlichen, Chorwerken von Komponisten, die im Jahr 2024 ein Jubiläum feiern. Dazu gehören u.a. Anton Bruckner, Giacomo Puccini, Gabriel Fauré und Bedrich Smetana. Die Proben finden ab sofort jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr im Musikraum hinter der Aula des Schulzentrums Bielstein (Dr. Hoffmann Platz 1, 51674 Wiehl) statt. Neuinteressierte können noch bis Ende Februar dazu kommen, ausprobieren und bei Gefallen einsteigen. Wie in den meisten Chören, werden auch hier Männerstimmen besonders gesucht. Eine Teilaufführung findet bei einem Konzert des Bergischen Chorfestes am **15. Juni 2024** um 13.30 Uhr im Altenberger Dom statt. Die beiden Gesamtauführungen werden vom **1. bis 3. November** im Wiehler und Morsbacher Raum sein. Der Projektchor CHORZEIT richtet sich an Erwachsene mit und ohne Chorerfahrung. Er gehört zur Musikschule der Homburgischen Gemeinden. Die Mitgliedschaft besteht jeweils nur bis zum Projektende und kostet monatlich 13,20 €. Weitere Informationen auch über bisherige Projekte auf der Homepage der Musikschule unter www.mdhg.de/chorzeit/, in der Geschäftsstelle der Musikschule unter 02262-99260 oder unter d.vanbetteray@wiehl.de.

Anzeigen im *Flurschütz*

Die aktuelle Preisliste zum Download:
www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



TAXI G

GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de



Machen Sie ihre Gartengeräte winterfest und denken Sie an die Inspektion!
Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bringservice an.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com
Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **26.01.2024**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 10.02.2024.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



WIR WÜNSCHEN

*einen guten Start
ins neue Jahr!*

WWW.ALHO-GRUPPE.COM



Unsere Energie für ein

STABILES Klima

Ökostrom zu guten Preisen
nachhaltig und lokal



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region